

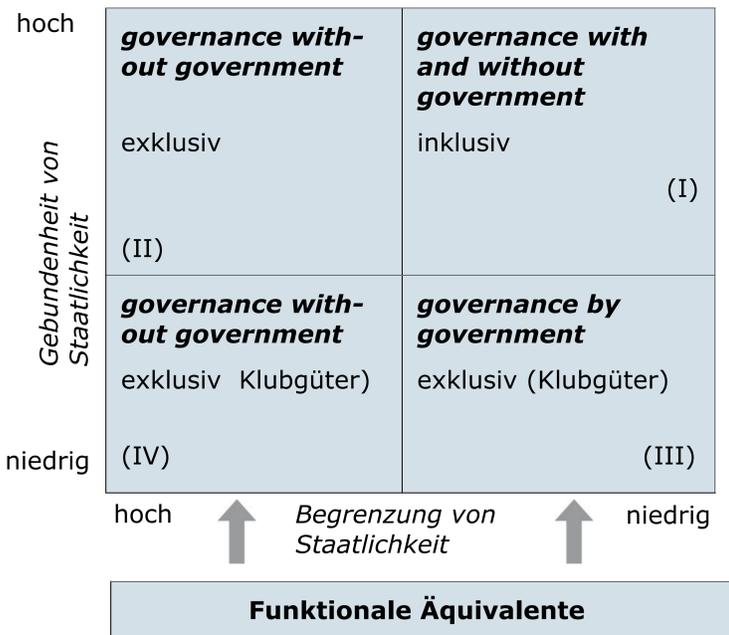
FORSCHUNGSZIELE UND LEITFRAGEN

- Inwiefern hängt die Beteiligung von Unternehmen an Governance vom Grad der Begrenztheit und der Gebundenheit von Staatlichkeit ab?
- Existieren funktionale Äquivalente zu den Kernelementen moderner Staatlichkeit, die zu einer Beteiligung von Unternehmen an Governance führen?

Wir fokussieren auf die lokale Ebene und unterscheiden nach der Qualität in der sich Unternehmen beteiligen (Modi, Inklusivität).

Wir explorieren schließlich die unterschiedlichen Effekte auf lokale Governance-Konfigurationen sowie Konflikte, die sich aus dem Regieren durch Unternehmen ergeben.

**THEORETISCHE ERWARTUNGEN ZU
GOVERNANCE DURCH UNTERNEHMEN IN RBS**



- **Begrenzter Staatlichkeit:** die Kontrolle des Staates über das Gewaltmonopol und/oder seine Fähigkeit zur einseitigen Setzung und Durchsetzung verbindlicher Regelungen ist in unterschiedlichem Maße eingeschränkt.
- **Gebundenheit von Staatlichkeit:** die rechtliche und politische Einhegung staatlicher Herrschaft, d.h. die Bindung staatlichen Handelns an das Recht (Rechtsstaatlichkeit) und an den (mehrheitlichen) Willen der Herrschaftsunterworfenen (durch Partizipation an Entscheidungen bzw. politisch autonome und organisationsfähige gesellschaftliche Akteure)

**FUNKTIONALE ÄQUIVALENTE ZUM STAATLICHEN
SCHATTEN DER HIERARCHIE?**

Schatten der Gemeinschaft
Gesellschaftliches Vertrauen fördert die Bereitschaft, sich an der Bereitstellung von Governance-Leistungen zu beteiligen?

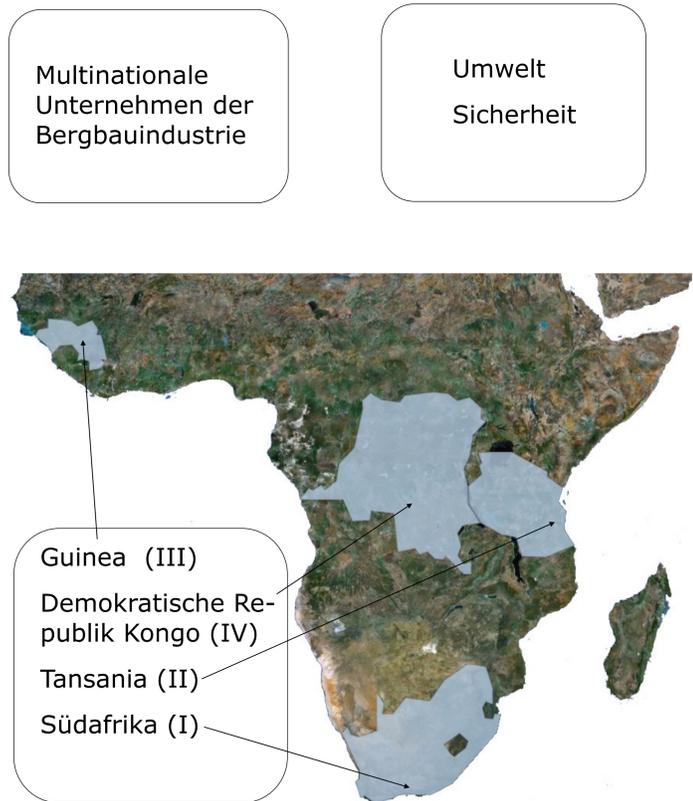
Externer Schatten der Hierarchie
Intern. Organisationen und Regime können das Handeln von Akteuren auf das Gemeinwohl festlegen (durch Standards für CSR, völkerrechtliche Standards, Regulierungsaufgaben der Länder; Überwachung durch intern. Institutionen, Öffentlichkeitsarbeit transnationaler NGO und Staaten)?

Schatten der Anarchie
Die vollständige Abwesenheit staatlicher Zentralgewalt und staatlicher Leistungen veranlasst Firmen zum Gemeinwohl beizutragen und Kollektivgüter bereitzustellen?

Schatten des Marktes
Wirtschaftliche Anreize können Unternehmen dazu bringen Kollektivgüter bereitzustellen?

EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG

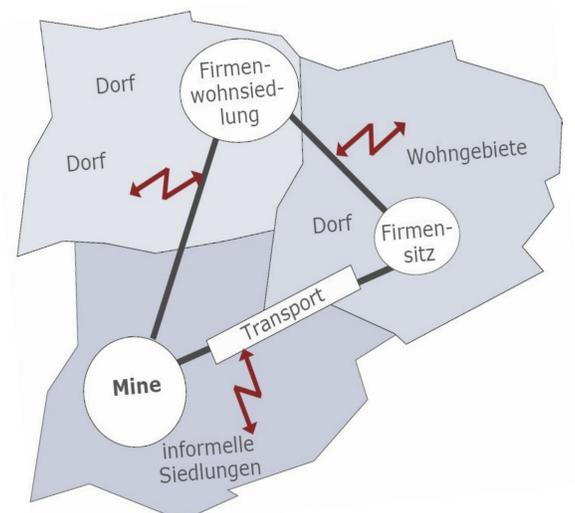
- Fallauswahl



- Unterschiede in der Qualität von Governance durch Unternehmen

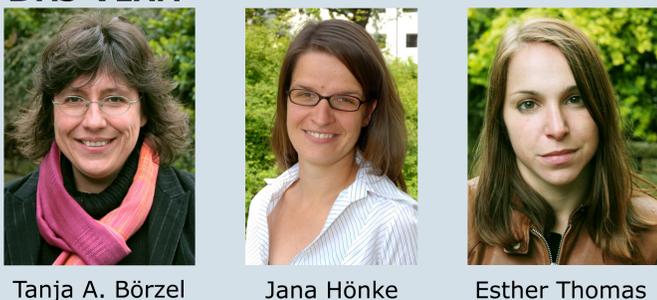
- (1) In den **Governance-Modi**, derer sich bedient wird (hierarchisch und nicht-hierarchisch)
- (2) In der **Inklusivität** von Governance (wie inklusiv oder exklusiv sieht lokale governance durch Unternehmen aus)
- (3) In den **nicht-intendierten Effekten** von Unternehmenstätigkeit auf lokale Gesellschaften sowie **Konflikte**: Wie wirkt Governance durch Unternehmen auf lokale Politik und Raumordnung?

Inwiefern kommt es bspw. zu Konflikte zwischen lokalen Gemeinschaften und Unternehmen, oder innerhalb dieser Gemeinschaften durch Unternehmenspolitik?:



Wir wollen damit die großen Unterschiede zwischen Unternehmen abbilden und erklären warum einige zum Gemeinwohl in Räumen begrenzter Staatlichkeit beitragen und andere nicht bzw. zum Gegenteil.

DAS TEAM



Tanja A. Börzel Jana Hönke Esther Thomas

* Das Projekt wurde gemeinsam mit Jana Hönke erarbeitet.